

Granaz Moussavi
Gesänge einer verbotenen Frau



(Foto: Ronak Moussavi)

Granaz Moussavi: geb. in Teheran, schreibt und veröffentlicht seit ihrer Jugendzeit. Durch ihren international preisgekrönten Spielfilm „My Tehran for Sale“ (Iran, 2009) auch als Regisseurin bekannt, ist sie vor allem Lyrikerin. Ihre Gedichtsammlungen „Barfuß bis zum Morgen“ (2000, als bestes Lyrikbuch des Jahres ausgezeichnet) und „Lieder einer verbotenen Frau“ (2003) wurden mehrfach aufgelegt. Ein Porträt Moussavis zeigt der Dokumentarfilm „In the Endless Streets of Tehran“ über die zeitgenössische iranische Lyrikszene (Piruz Kalantari, 2008). Nach Jahren des Pendelns zwischen Teheran und Melbourne lebt Granaz Moussavi derzeit in Australien, bis sich die Wogen um ihren 2011 nachträglich von den Zensurbehörden beanstandeten Spielfilm irgendwann geglättet haben werden. Ihr letzter Lyrikband „Rotes Gedächtnis“ (2011) hat in Iran keine offizielle Druckerlaubnis.

Granaz Moussavi

Gesänge einer verbotenen Frau

Gedichte

*Ausgewählt und aus dem Farsi übertragen
von Isabel Stümpel*



Leipziger
Literaturverlag

Barfuß bis zum Morgen

Pari Yush und Massoud Khayyam zugeeignet

پا برهنه تا صبح

به پری یوش و مسعود خیام

Brief an einen unbekanntem Mann

2

Als der Mittag an der Wand empor kroch
und die Uhr ein Bein übers andere schlug
beschloss ich

Der Tod kann warten
bis das Ungesagte gesagt ist
Wir haben solange auf morgen gewartet
bis die Nacht wich aus unserem Haar
Nun schneit es
und der Tod muss warten

1

Am Morgen
habe ich mein Gesicht aus dem Spiegel gelöst
Zurück blieb
Eine Spur Kajal und Feuer auf seinen verliebten Lippen

Auf dem Weg
durch die tatenlosen Gassen
fragte ich die Kinder ohne Spielzeug
wie viele September zwischen uns liegen

Ich weiß
Eines Tages kommen deine fruchtbringenden Hände
Und ich werde dem Blumenbeet dieses Platzes gleichen
Sonst nichts
nur die Wortfetzen des Windes
Bis ich im Büro bin

نامه به مردی که نمی شناسم

۲

ظهر که از دیوار بالا رفت
ساعت که پا روی پا انداخت

با خودم گفتم

مرگ می تواند منتظر باشد
ما این همه منتظر فردا شدیم
تا شب از موهای مان پرید
حالا برف می بارد
و مرگ باید منتظر شود

۱

صبح

صورتم را از آینه کندم
رد سرمه
و آتشی بر لبان عاشق آینه جا ماند

در راه

کنار کوچه های معطل
از بچه های بی توپ پرسیدم
چند شهریور میان ماست

می دانم

روزی دستان حاصلخیز تو می آید
و مثل گل کاری همین میدان می شوم
و دیگر هیچ
جز حرف های نیمه کاره ی باد
تا به اداره برسم

In der Schule

Im Laden

An einem Ort im Nirgendwo

An einem Haus ohne Nummernschild

Schreie ich tausend Verlorensein

Du weißt nicht, wie es hier ist

Die Gasse gehört den Jungen

Uns bleibt in ermüdenden Warteschlangen

nur das tote Ende

Dort, wo die Krähen vom Rande des Spätnachmittags

verdutzt die Schulmädchen beäugen

die ihnen ähnlich sehen

Weißt du es schon?

Die Fische sind davongezogen ohne Reisepass, zurück blieb nur

das salzige Meer

Und der Himmel reicht nicht für all die Einsamkeit

4

Wenn die Nacht kommt

wird auch dieser Brief beendet sein

Ich werde mein Kinderfoto, das im Regal gealtert ist

betrachten

Und mich erinnern

Niemand warnte uns

dass das Fenster

die Fußspuren der Passanten vergisst

und der Himmel nicht reicht für all die Einsamkeit

Jemand hätte uns sagen sollen, dass der Mond stirbt

hinter verriegelten Türen

به مدرسه

به مغازه

به جایی که هیچ کجا نیست

به خانه ای بی پلاک

هزار بار گم شدن را جیغ می کشم

تو این جا را نمی شناسی

کوچه سهم پسر هاست

سهم ما در ادامه ی صف های خستگی

کوچه را به انتها می رساند

به جایی که کلاغ های حاشیه ی عصر

با تردید به شباهت دخترهای مدرسه

نگاه می کنند

خبر شدی؟

ماهیان بی گذرنامه هم رفتند و دریایی شور به جا ماند

و آسمان کفاف این همه تنهایی را نمی دهد

۴

شب که بیاید

این نامه هم تمام می شود

و من به عکس کودکی ام که روی تاقچه پیرتر شده

نگاه خواهم کرد

و به یاد خواهم آورد

که هیچ کس با ما نگفت

پنجره

جا پای رهگذران را از یاد می برد

و آسمان کفاف این همه تنهایی را نمی دهد

کاش به ما کسی گفته بود که ماه

پشت درهای بسته می میرد

Der Tod kommt

und morgen ist die Fortsetzung des gestrigen Schlafs

3

Spätnachmittag, ich komme vom Kitten der Tage nach Haus

Dein Dasein ist eine Knospe

hinzugefügt zum Leben des Grashüpfers

Bevor der Tod auf das nichtige Leben der Nachtfalter fällt

Komm

damit ich neben soviel Pflanzen und Erde und Menschen und Mond

nicht einsam bin

Auch wenn wir hier

mit einem erstickten Seufzen hinter der Scheibe

warten und zugrunde

gehen

Komm

Gleich dem Himmel, der ein Leben lang über dem Dach steht

ist mein letztes Wort

dass ich neben dir sitze

Juli 1997

مرگ می‌آید

و فردا دنباله ی خواب دیشب است

۳

حالا عصر است و از بتونه کردن روزها به خانه می‌آیم

و بودنت بوته ای است

که به زندگی سنجاقک اضافه می‌شود

تا مرگ روی زندگی ناچیز شب پره نیفتاده

بیا

تا کنار این همه گیاه و زمین و آدم و ماه

تنها نمانم

این جا

گرچه انتظار را با آهی که پشت پنجره هاست

می‌کشیم و تمام

می‌شویم

بیا

مثل آسمانی که یک عمر روی بام ایستاده

آخرین حرفم

نشستن کنار توست

تیر ۷۶

Bittschrift

Im Gedenken an den zweiten Khordad

Zuerst verriegle die Tür

Die Nachbarn schlafen

Dann sei willkommen

Kein Tee

Wir dampfen ja selbst und die schwüle Luft taugt nicht einmal
für das Meer

Die Hosen der Gasse brauchen Flicker
der Himmel einen blauen Schal

Hier ist Monatsende

Bei Gott

wenn das Kind die Hand ausstreckt

kratzt es an den Wolken und pflückt sich

einen Stern

Aber es ist Monatsende

Die Zeit ist hungrig eingeschlafen

Die Kinder brauchen keinen Flitzebogen mehr

da der Juli pfeilschnell vorüber geht

Und ohne Brot

kommt auch die späte Liebe nicht

Mit gepackten Koffern trennt sich das Mädchen

von den Stränden Omans und des Kaspischen Meers

um durch eine Wand zu schreiten, die ihr Haar verstümmelt

Ruf sie

Sag, dass die Wand für die Fenster da ist

عریضه

به دوم خرداد

اول چفت در را بینداز

که همسایه ها خوابند

بعد خسته نباشی

چای نه

دم کرده‌ایم و هوای شرجی به درد دریا

هم نمی‌خورد

شلوار کوچه وصله می‌خواهد

و آسمان شال گردنی آبی

این جا آخر برج است

به خدا

بچه اگر دستی دراز کند

آسمان را می خراشد و ستاره

می چیند

اما آخر برج است

و ساعت گرسنه خوابیده

دیگر برای بچه‌ها تیر کمان نخریم

تیر از تقویم می‌گذرد

و بدون نان

مهر به خانه نمی‌آید

دخترک چمدان بسته

از عمان و خزر طلاق گرفته

تا بگذرد از دیواری که جذامی موه های اوست

صدایش کن

بگو دیوار برای پنجره هاست

Die Uhr ist an Mitternacht vorbei getickt
Ich Sorge mich um die Farben
 sie haben sich verspätet
Sag, dass die Fußgänger grün sein sollen und die Fahrer rot
sonst kommt der Frühling unter die Räder
 und es wird Herbst
Selbst wenn du nicht sagst Ich liebe dich
 Der Oktober kommt
Und die Bäume legen alles ab
 was sie tragen
Sag es, sonst schleppt ein langsamer Tod die Kinder
bis in den August
Als ob es nicht schon genug war mit Nachsitzen

Im Kinderprogramm sagten sie heute
Wer ins Blaue hinein redet
muss seine Hausaufgaben auf dem Grunde des Ozeans machen
Jetzt sind alle Kinder wasserscheu
Lass uns zu den Springbrunnen gehen
Denk dir, der Park braucht weder Rutschbahn noch Schaukel
Nur ein wenig Geduld
mit der wir eine Handvoll Himmel streuen
damit die verliebten Ameisen
nicht den Weg zu ihrem Nest verfehlen

Der Mond ist ein Tambourin
von Gott für den Tanz der Erde gemacht
 Freu dich ein bisschen
Das Haus braucht keinen Zaun
eine Leiter vielleicht

Juni 1997

ساعت غلٹی زد و از نیمه شب گذشت
نگرانِ رنگ‌هایم

دیر کرده‌اند

بگو پیاده‌ها سبز باشند و سوارها همیشه سرخ
وگر نه بهار زیر ماشین می‌رود
پاییز می‌شود

حتا اگر نگویی دوستت دارم

مهر می‌آید

و درختان هرچه پوشیده‌اند

می‌کنند

بگو وگر نه چیزی شبیه مرگ
بچه‌ها را به مرداد می‌برد
این همه تجدیدی بس نبود؟

برنامه‌ی کودک امروز می‌گفت

همیشه آن که بی‌گذار به آب می‌زند

مشق‌هایش را ته اقیانوس می‌نویسد

حالا بچه‌ها همه از آب ترسیده‌اند

جمعه یادمان باشد پیش فواره‌ها برویم

گیرم پارک تاب و سرسره نمی‌خواهد

کمی تاب بیاوریم

در هوا مشت‌ی آسمان بی‌اشیم

تا مورچه‌های عاشق

راه لانه را گم نکنند

ماه دایره‌ای زنگی است

که خدا به رقص زمین سپرده است

کمی بخند

خانه نرده نمی‌خواهد

نردبام شاید

خرداد ۷۶

Glocke

Wie lange blickten wir zum Himmel, ahnungslos
dass der Mond der Endpunkt ist
dass dieses bisschen Luft
unter dem Gewicht unserer Sorgen aus allen Nähten platzt

In welchen Wald floh die Flucht
Welchen

Weg nahm der Wald?

All die Fehlritte müssen wir fragen

Nun kehren die Wege auf dem gleichen Weg zurück, den sie
gekommen sind

Nun vergisst auch die Krähe vor dem Fenster meine bunten
Seifenstückchen

Nun kleben die Blumen meines Bettbezugs, da ich mich
bis zum Morgen hin- und herwälze
zerdrückt am Boden

Heißt das, das war alles an Himmel?

Heißt das, die Augen dieses verbrannten Fisches blicken noch
immer Richtung Meer?

Ich gehe durch die Straßen,
eine Pustebume in Kleidern, getrieben von Tür zu Tür
Kann man wohl der Sonne
im eisernen Griff der Rollläden
noch sein Herz ausschütten?

Kein freundlicher Gruß
rief je die Klingel dieser Tür

زنگ

این همه به آسمان نگاه کردیم و ندانستیم
ماه نقطه ی آخر خط است
و این هوای کوچک
دل شوره هایمان را جا نمی‌دهد دیگر

فرار به کدام جنگل گریخته
جنگل

از کدام راه رفته است؟

از این همه دسته گل بر آب باید سوال کرد
حالا راه‌ها از همان راهی که آمده بودند

باز می‌گردند

حالا کلاغ پشت شیشه هم صابون های کوچک و رنگی مرا از
یاد می‌برد

حالا گل‌های ملافه هم زیر غلت های مدام من تا صبح
به زمین می‌چسبند

یعنی آسمان همین قدر بود؟

یعنی چشمان این ماهی سوخته جانب دریاست؟

از خیابان که می‌گذرم انگار

پیراهنی به تن قصدکان در به در کرده‌اند

گمان می‌کنی آیا

با این خورشید له شده ی لای کرکره

باز هم می‌شود درد دل کرد؟

دیدی صدای مهربان سلام

هیچ زنگ این در را صدا نکرد

In allen Schuhen das Tappen der Nacht
doch mein Himmel nicht in diesem Koffer?

Wie der Klöppel eines Glöckchens schlägt der Mond an die Haut
der Nacht

Glocke

Glocke

Von der ersten Zeile an hörte man es läuten

Und nun stört das Ding Dong der Kirche das Gebet der
Schwalben auf

Das Leben

war es nicht das Glöckchen an unserem Kinderbett?

Hier

wie viele ungespülte Teller

Dort

das Husten des Himmels

Die Wracks der von Steinchen getroffenen Züge und die Kinder,
geflohen vor den Pausenklingeln

Nun kehrt auch die Flucht den gleichen Weg zurück
auf dem sie gekommen ist

Schreib mir, ist Oman noch

des Hafens nächtliches Wiegenlied?

So viele schwerfällige Tage, die vom Kalender fielen, und noch
immer verstand ich nicht, dass man sich in dieser gebrochenen
Sprache nicht verlieben kann

Und die Augen des verbrannten Fisches blicken noch immer
Richtung Meer

Der letzte Zug

fährt an den ungespülten Tellern vorbei